



Urbanczyk in Aktion

# UEFA

# CUP

15. September 1971  
Kurt-Wabbel-Stadion  
Anstoß 20 Uhr

**HFC CHEMIE**  
gegen  
**PSV EINDHOVEN**



0,50 Mark mit Tombola

№ 19613

№ 19613

## AUS DIESEM SPIELERKREIS FORMIEREN SICH DIE MANNSCHAFTEN

### PSV

v. Beveren . . . . .	( 5. März	1948)
v. d. Dungen . . . . .	(11. Mai	1944)
Dijkstra . . . . .	(19. November	1944)
Hiddink . . . . .	( 8. November	1946)
Hoekema . . . . .	(28. Januar	1949)
Kemper . . . . .	(13. Oktober	1942)
v. Kraay . . . . .	( 1. August	1953)
v. d. Kuijlen . . . . .	( 6. Dezember	1946)
Lubse . . . . .	(23. September	1951)
Mulders . . . . .	(28. November	1948)
Radovic . . . . .	(13. November	1937)
Schmidt Hansen . . . . .	(27. November	1946)
Sobczak . . . . .	(19. Mai	1947)
v. Stippent . . . . .	(24. August	1945)
Strik . . . . .	(27. Mai	1944)
de Vrindt . . . . .	(14. April	1945)

### HFC

H. Brade . . . . .	( 6. Februar	1948)
V. Jany . . . . .	( 2. November	1944)
P. Kersten . . . . .	( 8. August	1949)
K. Urbanczyk . . . . .	( 4. Juni	1940)
B. Bransch . . . . .	(24. September	1944)
P. Klemm . . . . .	( 2. Dezember	1947)
G. Riedl . . . . .	( 5. Oktober	1942)
H. Meinert . . . . .	(23. Februar	1951)
E. Mosert . . . . .	(10. November	1950)
W. Schmidt . . . . .	(26. Dezember	1951)
R. Nowotny . . . . .	( 5. Oktober	1947)
K.-D. Boelssen . . . . .	( 6. Februar	1948)
R. Langer . . . . .	( 8. September	1943)
R. Wawrzyniak . . . . .	(12. Januar	1952)
W. Köppe . . . . .	( 9. August	1952)
W. Peter . . . . .	(25. Mai	1950)

Schiedsrichter: Malcolm, Wright

Ein herzliches Willkommen unseren Gästen, der Delegation des PSV Eindhoven und ihren Schlachtenbummlern sowie dem Schiedsrichterkollektiv aus Nordirland.

Auf den Spuren von Ajax und Feijenoord:

# Die „Philips“-Elf

Unsere Männer wollen den Favoriten fordern

**E**uropapokal — Messepokal — ein Zauberwort für den Fußballfan. Denn das ist der Wettstreit der besten Klubmannschaften unseres Kontinents, attraktiv, populär. Niederlande: Nennt man diesen Namen, springen die Gedanken des Fußball-Liebhhabers sofort zu jenen über, die da Ajax Amsterdam und Feijenoord Rotterdam heißen. Denn: 1969 stand Ajax im Meistercupfinale gegen den AC Mailand (1:4), 1970 gewann Feijenoord den Cup im Finale gegen Celtic Glasgow 2:1 n. Verl. In diesem Jahr nahm nun wieder Ajax die Trophäe mit nach Hause, schlug im Finale Panathinaios Athen 2:0.

Soldie Klasse also verkörpert die Spitze des niederländischen Fußballs. Noch heißt sie vornehmlich Ajax und Feijenoord, doch vor allem eine Elf schickt sich an, das niederländische Spitzenduo zu einem Dreigestirn werden zu lassen; der PSV Eindhoven, der heutige Gegner unserer HFC-Elf in jenem UEFA-Cup, der aus dem Messecup erwuchs.

Macht man sich mit der Erfolgs-Visitenkarte des PSV Eindhoven auf dieser Seite vertraut, kann man er-messen, welch schwere Hürde sich vor der jungen Formation unseres halleischen Klubs befindet. Dem PSV muß man für die beiden Partien — heute hier im Kurt-Wabbel-Stadion, am 29. September dann in Hertogenbosch, 35 km von Eindhoven entfernt (die Anlage des PSV Eindhoven ist wegen unsportlicher Ausschreitungen im Halbfinalspiel des letzten Cups der Pokalsieger gegen Real Madrid für zwei UEFA-Spiele gesperrt), in fast allen Belangen Vorteile ein-räumen. Vorteile, die u. a. auch der FC Vorwärts, international wesent-lich erfahrener als unsere Klubelf, zu spüren bekam. Der PSV war dies-es Jahr für den FCV bekanntlich die Pokal-Endstation. In Berlin siegten die Armeefußballer zwar 1:0, ver-loren in Eindhoven aber 0:2.

In den Reihen unserer Mannschaft steht bis vor dem heutigen Anpfiff nur ein Akteur mit „Europacup-Erfahrung“: Klaus Urbanczyk. Er

war 1961/62 als blutjunges Talent dabei, als der damalige SC Chemie Halle im Pokalsiegercup leider schon

---

**Im Telegramm vorgestellt**  
**PSV Eindhoven**  
**Fußballverein Philips Sport**  
**Eindhoven**

**Gegründet:** 31. August 1913.

**Trainer:** Kurt Linder.

**Traditionsspielkleidung:**  
schwarze Hose, rot-weiß quer-gestreiftes Hemd.

**Erfolgsbilanz: Meister:** 1929, 1935, 1951, 1963. **Pokalsieger:** 1937, 1950. 1969 Finalist gegen Feijenoord (1:3). Da Feijenoord Meister wurde, nahm der PSV am Europacup der Cupsieger teil.

**Europacupspiele: Landesmeister:** 1955/56 (vom Landesverband nominiert): Rapid Wien 1:6, 1:0. 1963/64: BK Esbjerg 4:3, 7:1; Spartak Plowdiw 1:0, 0:0; FC Zürich 1:0, 1:3. **Pokalsieger:** 1969/70: Rapid Wien 2:1, 4:2; AS Rom 0:1, 1:0 n. Verl. (Los für Rom). 1970/71: TJ Gottwaldow 1:2, 1:0; Steaau Bukarest 4:0, 3:0; FC Vorwärts 2:0, 0:1; Real Madrid 0:0, 1:2.

In der letzten Landesmeister-schaft 4. Tabellenplatz.

---

in der Vorrunde gegen den OFK Belgrad aussteigen mußte. In Belgrad verlor man 0:2. In Halle gab es nach

einer spannenden und dramatischen Auseinandersetzung ein 3:3.

Nach Jahren einer gewissen Stag-nation hat sich unsere Mannschaft mit ihrem dritten Meisterschaftsplatz in der letzten Saison erfreulicher-weise endlich einmal mehr in den Vordergrund gespielt. Bleiben wir sachlich und bescheiden. Jene Tat-sache vermag erst ein Stück des Weges deutlich zu machen, der nach oben führt und angestrebt wird. Unsere Elf steigt in den UEFA-Cup in einer Periode, in der sich andeu-tende Potenzen einer Leistungs-steigerung stabilisiert und geschliffen werden sollen. Allein mit dieser Elle haben wir derzeit zu messen. Fest steht allerdings, daß sich unsere junge Mannschaft, stützend auf die Reife und das Können solcher Spieler wie Klaus Urbanczyk, Bernd Bransch, Günter Riedl und Rainer Langer, vorgenommen hat, dem Favoriten, PSV Eindhoven, ein großartiger Gegner zu sein.

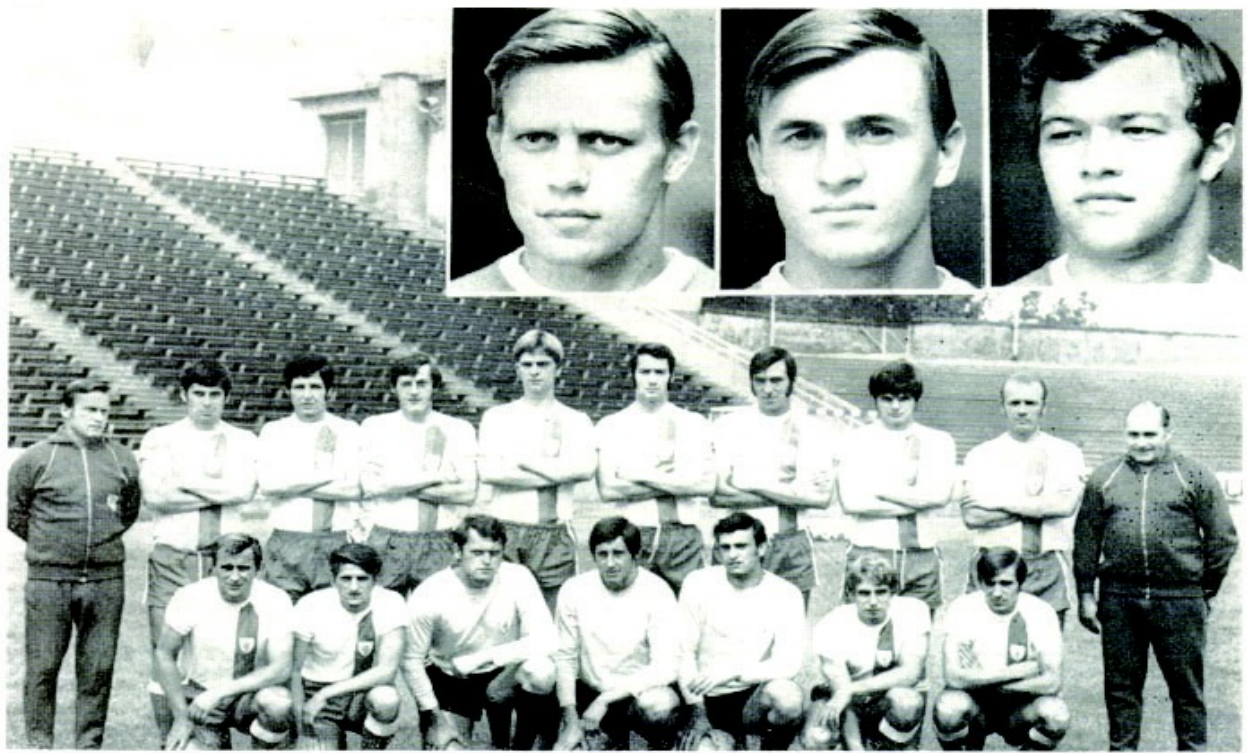
Freuen wir uns auf den Anpfiff zu dem seit Wochen heiß diskutierten UEFA-Cupspiel unter dem gleißlen-den Licht unserer Flutlichtanlage.

---

## Tombola

---

1. Kleinstradio (Kosmos)
2. UV-De Luxe-Höhensonne
3. Elektrische Kaffeeschlag-mühle
4. Haarfön
5. Tischventilator
6. Brotröster
7. Rotlicht-Lampe
8. Heizkissen
9. HFC-Lederbrieftasche
10. Buch: Fußball-WM Mexiko



**HFC CHEMIE**

**PSV EINDHOVEN**



## ZUM HEUTIGEN EUROPA-CUPSPIEL MEINEN:



**Bernd Bransch**  
Kapitän  
des HFC

■ Wer das Ziel ansteuert, Ajax Amsterdam und Feijenoord Rotterdam im eigenen Land ein ernsthafter Konkurrent werden zu wollen, dessen Ausgangsposition muß schon gute Klasse sein. Wer acht Nationalspieler in seinen Reihen hat, verfügt über Routine und eine gehörige Portion Erfahrung. Davon läßt sich das Maß der Aufgabe ableiten, die vor uns steht.

Ich will hier einmal nicht das Weiterkommen in den Mittelpunkt stellen. Wer an solch einem internationalen Wettbewerb teilnimmt, will natürlich so weit wie möglich vordringen. Eines aber wollen wir auf alle Fälle: Bestätigen, daß wir vorangekommen sind, unser dritter Meisterschaftsplatz kein Zufall war. Das soll auch international spürbar werden, heute schon, hier im Kurt-Wabbel-Stadion.



**K. D. Boelssen,**  
Stürmer  
des HFC

■ Unseren Platz, unsere Zuschauerkulisse müssen wir nutzen, denn in Holland werden die Trauben sehr hoch hängen. Gewiß, Eindhoven dürfte gegenüber uns in vielen Belangen ein Plus haben. Wichtig erscheint mir, daß wir alle mit einer gehörigen Portion Selbstvertrauen in die Spiele gegen den PSV gehen, daran denken, daß wir beispielsweise gegen die international erfahrene Mannschaft von Gornik Zabrze auch gut aussahen.

Gewiß, hier geht es nun um etwas, aber es wäre falsch, deshalb über Gebühr nervös zu werden. Wir Stürmer sollten vor der bekanntlich sehr starken Abwehr des PSV nicht in Ehrfurcht erstarren, sondern mit Mut und Vertrauen in das eigene Können den Erfolg anstreben. Auch Außenseiter haben schon viel geschafft.

*... „Am Ball bleiben heißt fit sein“*

Machen Sie  
mehr aus Ihrer Freizeit,  
erholen Sie sich aktiv.  
Wir helfen Ihnen dabei –  
nutzen Sie die vielfältigen  
Möglichkeiten des  
EXPOVITA-Programms.  
Alles für Camping –  
Sport und Freizeit  
aus Ihrem



**EXPOVITA®**  
KAUFHAUS HALLE, GR. ULRICHSTR. 13/15